

Fantasies mit John Holloway & Friends

«Fantasie» steht im Zentrum des ersten Konzertes der klangreich-Veranstaltungsreihe in der Alten Kirche Romanshorn, die ganz im Zeichen des Themas «Freiheit» steht.

Oft wird übersehen, dass Musik fast immer in einem funktionalen Zusammenhang stand. Sie bezog sich auf religiöse und weltliche Texte, sie animierte zum Tanz und sollte feierliche Anlässe schmücken. Fantasies wie beispielsweise Toccata oder Canzonen sind frühe Instrumentalwerke, in denen sich die freie kompositorische Erfindung manifestiert. Die Fantasies Henry Purcells zählen zu den frühen und vollkommensten Beispielen solch «absoluter» Musik. Noch in der Tradition der polyphonen englischen Consort-Musik stehend, weisen sie doch schon deutlich über diese hinaus.

Purcells Fantasias

John Holloway, der renommierte englische Barockgeiger, gerät ins Schwärmen, wenn von den Fantasies des berühmtesten englischen Barockkomponisten die Rede ist, und vergleicht ihren Rang mit demjenigen von Beethovens Streichquartetten. Holloway schreibt dazu: «Purcells Fantasias, so hat er das buchstabiert, sind seine intensivste und gleichzeitig seine komplexeste Musik. Geschrieben im Sommer 1680, als Purcell erst



Weltklasse in Romanshorn: John Holloway & Friends.

20 Jahre alt war, zeigen sie eine fast unvorstellbare Mischung von emotionaler Tiefe und kontrapunktischer Disziplin. Einen genauen Anlass für die Werke gibt es nicht, aber die Tatsache, dass solche Musik am königlichen Hof völlig ausser Mode geraten war, suggeriert ein persönliches Bedürfnis. Purcell spezifiziert keine Instrumentation. Da aber in England die Praxis der «Violin-Consorts» mindestens bis Dowlands «Lachrimae Pavans» am Anfang des 17.

Jahrhunderts zurückreicht, ist es sehr wahrscheinlich, dass Purcells violinspielende Kollegen sich mit dieser wunderschönen Musik beschäftigt haben.» John Holloway hat diese Werke mit seinem Schweizer Quartett in diesem Frühjahr für das CD-Label ECM eingespielt. Eine vielbeachtete Aufnahme in der fast gleichen Besetzung mit Werken von John Dowland liegt bereits vor.

Fortsetzung auf Seite 3

Jetzt wieder zu haben:
Unsere Schoggi-Birnen.

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

MEHR VOM LEBEN

BUON APPETITO!

«Ich schätze ein feines Essen. Für meine Kundinnen und Kunden pflege ich mit Begeisterung eine finanzielle Menükarte. Meine Spezialität – eine Vorsorgeberatung, die Sie Ihren Ruhestand sorglos geniessen lässt. Habe ich Ihren Appetit geweckt?»

Carlo Ancora
Teamleiter Privatkunden, TKB Romanshorn





Freie Fahrt durch Eis und Schnee
mit Volkswagen

Winter-Check
für nur Fr. 49.-

Der Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite

Fragen Sie auch nach unseren
attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum
31. Dezember 2015.



Das Auto.

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch

**paddy
sport**
arbon

Der Winter kann kommen...

Wir sind bereit!

mit Marroni
und Punsch

Winter-Eröffnung:

Samstag, 31. Oktober, 8-17 Uhr

Sonntag, 1. November, 11-17 Uhr

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neu eingetroffenen
Winter-Highlights! Textilien, Skis, Helme, Brillen etc.

**11% + 5% Winter-Eröffnungsrabatt
auf alles**

(ausgenommen Netto-, Mietartikel sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am
Eröffnungs-Wochenende ein Paar Rohner Socken.

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch

Langlaufski/-schuhe
Langlauf-Textilien

Mitteilungsbedürftig.

Bitte lassen Sie mich Ihr Angebot allen anderen weitersagen.

HAFENSTADT  ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Baugenossenschaft
Eigenheim, Scheffelstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben:

Montage von Vordächern bei Hauseingängen (1. Etappe)

Bauparzelle: Heimstrasse 1, 3, 5, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21,
Waldmannstrasse 6, 8, 10, 12 / Parzelle Nr. 453 / Zone W2b + Os

Planaufgabe:

vom 23. Oktober 2015 bis 11. November 2015
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet
beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT  ROMANSHORN

BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 9. November 2015, 20.00 Uhr,
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

Traktanden

1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2016
2. Orientierung über das Budget des Regionalen Pflegeheims
Romanshorn für das Jahr 2016
3. Kreditantrag für die Ersatzbeschaffung eines
Tanklöschfahrzeuges
4. Änderung Rahmennutzungsplan (Zonenplanänderung
Bereich Seilereiflatzer und Ergänzung Baureglement)
5. Mitteilung und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

Renommierte Spezialisten

Holloways Mitmusikerinnen und -musiker zählen zu den renommiertesten Spezialisten für Alte Musik in der Schweiz. Renate Steinmann beispielsweise ist bekannt geworden als Konzertmeisterin des Orchesters der Bachstiftung St. Gallen. Monika Baer unterrichtet Barockgeige an der Hochschule der Künste Zürich, und Martin Zeller hat nicht zuletzt mit seiner Aufnahme

der Bach-Cellosuiten auf sich aufmerksam gemacht.

Der Anlass findet am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr statt. Der Eintritt kostet 25 Franken, für GLM-Mitglieder und Studenten 20 Franken. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt gratis. Für weitere Informationen und für die Reservation besuchen Sie bitte unsere Website www.klangreich.ch. ●

Christian Brühwiler, *klangreich GLM*

Stadtverwaltung geschlossen

Am Jahrmarkt-Nachmittag, Mittwoch, 28. Oktober, bleiben die Büros der Stadtverwaltung und der Werkhof (inklusive Sammelstelle) geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Kulturpreisverleihung an Christoph Sutter

Am Donnerstag, 5. November, darf Christoph Sutter im Kino Roxy den Kulturpreis der Stadt Romanshorn entgegennehmen. Die Bevölkerung ist herzlich zur feierlichen Preisverleihung eingeladen.



Stöff Sutter erhält den Kulturpreis 2015.

Der Kulturpreis 2015 der Stadt Romanshorn geht an Christoph Sutter. Der 53-Jährige bereichert das kulturelle Leben in der Hafenstadt seit über zwei Jahrzehnten und hat als Autor, Poet, Texter und Moderator grosse Verdienste. Was auch immer Christoph alias «Stöff» Sutter schreibt oder moderiert, er zieht die Menschen auf verschiedensten Bühnen in seinen Bann und findet raschen Zugang zu seinem Gegenüber. Am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, wird der Romanshorn in einer öffentlichen Feier im Kino Roxy für sein

vielseitiges Schaffen geehrt. Monica Quinter, die zu den Schweizer Musical-Grössen zählt, wird die Preisübergabe musikalisch begleiten. Für die bekannte Sängerin schreibt Christoph Sutter seit Jahren erfolgreich Musical-Texte. Die Würdigung des Preisträgers wird Markus Villiger vornehmen. Gespannt sein darf das

Publikum auch auf das poetische Ping-Pong zwischen Gaby Zimmermann und Stöff Sutter. Die Bevölkerung ist herzlich zur Preisverleihung und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Türöffnung ist ab 19 Uhr. ●

Alle zwei Jahre

Die Stadt Romanshorn verleiht jedes zweite Jahr einen Kulturpreis. Dieser geht an Personen, Institutionen oder Gruppen, die sich im künstlerischen und kulturvermittelnden Schaffen in der Hafenstadt besonders verdient machen. Im Jahr 2013 durfte Hansjürg Oesch den Anerkennungspreis entgegennehmen.

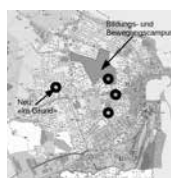
Stadt Romanshorn



Zentrale Stadtverwaltung

Die Stadt Romanshorn prüft mögliche Optionen.

Weiter auf Seite 6.



Kürzere und sichere Schulwege

Die Planung des Schulhauses «im Grund» geht vorwärts.

Weiter auf Seite 8.



Schwimmen im Winter

Grosses Interesse an der Traglufthalle.

Weiter auf Seite 9.

Seiten 3 bis 8

Seiten 1 bis 3, 6, 9 bis 14

Seiten 11, 18

Seiten 11, 13

SeeblickPlus: «Jahrmarkt in Romanshorn» auf Seite 15

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
gleitet über stille Seen, Felder und Wälder
dem Licht entgegen.*



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Papi, Bruder, Schwager, Götti und Onkel.

Georges-André Meier

9. November 1944 bis 15. Oktober 2015

Unerwartet riss ihn ein plötzlicher Herztod aus dem vollen Leben. Sein grosszügiges, fürsorgliches, verlässliches und sanftes Wesen wird uns in bester Erinnerung bleiben und Vorbild für uns alle sein.

Du fehlst uns. Danke für die schöne gemeinsame Zeit.

Adelheid Meier-Huber
André Meier und Jessica Pizzeghello
Jacqueline Meier und Silvan Baumann
Jean-Jacques und Marianne Meier-Stäheli
Irène Würth-Meier und Roland Stolz mit Familie
Cornelia und Federico Andreani-Huber mit Familie

Auf Wunsch von Georges-André haben wir uns im engsten Familienkreis von ihm verabschiedet.

Traueradresse:
Adelheid Meier-Huber, Kirschenweg 8, 8590 Romanshorn

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2–5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten zur Verwendung als **Lager/Werkstatt/Bastelraum/Büro** sowie **Abstellplätze** zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch.

Thurella AG, Egnach



Gemeinde
Salmsach

Im Gespräch ...

Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und No CPR Stempel

Ich sage, was mir wichtig ist ...

Der Gemeinderat Salmsach lädt Sie herzlich am 29. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in den Singsaal des Bergischulhauses in Salmsach ein.

Fachpersonen berichten über deren Anwendung, Sinn und Zweck oder Schwierigkeiten im Alltag. Anschliessend stehen sie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Programm

Patientenverfügung

«Ich entscheide selbst, was im schlimmsten Fall mit mir passieren soll»

Herr Christian Griess, Sozialarbeiter FH, MBA, Pro Senectute Thurgau

«No CPR Entscheidung» – Entscheidung gegen eine Reanimation

Frau Angelina Horber, Pflegefachfrau, Entwicklerin des Stempels

Der Vorsorgeauftrag «Wenn ich auf Hilfe Dritter angewiesen bin»

Herr Andreas Hildebrand, Präsident KESB Arbon

Moderation

Lisbeth Brücker, MAS Ethik im Gesundheitswesen, Leiterin Sozialdienst und Ethikforum im Kantonsspital Münsterlingen

Musikalische Umrahmung

Daniel Haltmeier, Gesang und Gitarre

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

für den Gemeinderat, Marina Bruggmann

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 20. Oktober 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- sich zur Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik des Kantons Thurgau zum Betrieb der IT-Infrastruktur entschieden. Damit wird die Kostenkontrolle verbessert und die Betriebssicherheit der IT-Infrastruktur wesentlich erhöht.
- den Gestaltungsplan Löwenstrasse ausführlich beraten und genehmigt.

- Ersatzwahlen für die Feuerwehrkommission vorgenommen.
- eine Anfrage der Gemeinde Ermatingen im Zusammenhang mit der Änderung des Wassernutzungsgesetzes beantwortet.
- die Petition Zukunft Minigolfanlage zur Kenntnis genommen und die Beantwortung verabschiedet. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 26. Oktober, darf **Marie Waldis-Wyssmüller** im Regionalen Pflegeheim Romanshorn ihren **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinsamer Finanzplan 2016 bis 2020

Der gemeinsame Finanzplan der Politischen Gemeinde Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn und der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach für die Jahre 2016 bis 2020 liegt vor.

Ziel der gemeinsamen Finanzplanung ist eine abgestimmte Steuereffizienz- und Investitionsplanung. Der gemeinsame Finanzplan geht von den folgenden Annahmen aus:

Einwohnerzahl • Am 31.12.2014 zählte Romanshorn 10'558 Einwohner (ohne Wochenaufenthalter etc). Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit rechnet die Stadt in den folgenden Jahren mit einer stetigen Zunahme von aktuell 1,25% und später 1 Prozent.

Steuerprognose • Das reale Wirtschaftswachstum der nächsten Jahre beträgt nach Schätzungen 0,5 Prozent. Zusammen mit Teuerung und Bevölkerungswachstum ergibt sich eine nominelle Steigerung der Steuereinnahmen von jährlich 2 Prozent. Basis ist der Steuerertrag 2015.

Kostenprognose • Die Körperschaften rechnen mit einem durchschnittlichen Anstieg von Personal- und Sachkosten von 0,5 Prozent in diesem Zeitraum.

Zinsen • Wir können davon ausgehen, dass die Zinssätze für langfristige Finanzschulden im Schnitt weniger als 3,0 Prozent betragen werden.

Selbstfinanzierung • Die Ergebnisse zeigen Defizite der Politischen Gemeinde und der Primarschule, welche sich jedoch verringern. Die Sekundarschulgemeinde erwartet ausgeglichene Rechnungen und später sogar Überschüsse. Die erwartete Selbstfinanzierung der Politischen Gemeinde für die kommenden Jahre ist schwach, jene der Sekundarschule ist ausgeglichen, und die Primarschulgemeinde kann hohe Cashflows generieren.

Investitionen • In den Jahren 2016 bis 2020 stehen jeweils im Schnitt 2,2 Mio. Franken für Investitionen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionen im gleichen Zeitraum betragen jedoch rund 10,4 Mio. Franken pro Jahr. So entsteht eine Finanzierungslücke, und diese führt zu einer wachsenden Neuverschuldung. Das Investitionsprogramm enthält als Schwerpunkte der Politischen Gemeinde eine Saal-Alternative, die Parkierung am Schlossberg, Strassenraumgestaltungen und die gleichbleibenden Kredite pro Jahr für Strassen von 0,7 Mio Franken und Abwasser-

anlagen von 0,5 Mio Franken. Die Primarschulgemeinde plant ein neues Schulhaus im Grund und Sanierungen im Spitz sowie in der alten Turnhalle. Die Sekundarschulgemeinde bereitet den Ersatzneubau eines Teils der Schulanlage Weitenzel ab 2016 vor.

Finanzierung • Der Finanzierungssaldo als Differenz zwischen Selbstfinanzierung und Investitionen ist negativ. Die jährlichen Fehlbeiträge summieren sich auf 39,7 Mio. Franken. Um diesen Betrag wachsen die Nettoschulden bis zum Jahr 2020. Die Nettoschuld aller Körperschaften erreicht rund 42 Mio. Franken oder 3700 Franken pro Einwohner. Deshalb sind erste Steuereffizienz-Wiedererhöhungen vorgesehen. Die Sekundarschulgemeinde plant eine Erhöhung entsprechend dem Bauverlauf auf 2019. Die Politische Gemeinde wird eine frühere Steuererhöhung zum Ausgleich der stark steigenden Kosten in der Erfolgsrechnung kaum vermeiden können. Eine erste Erhöhung ist im Finanzplan ab 2017 vorgesehen. Auch für die Finanzierung der gewünschten Investitionen der Stadtentwicklung wird eine Anpassung nötig sein. Der gemeinsame Finanzplan fasst die Einzelbudgets und -planungen zusammen und wird jährlich nachgeführt. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

FINANZPLAN konsolidiert: Politische Gemeinde und Schulgemeinden

(auf '000 Fr. gerundet)

		2014 IST	2015 Hochrechnung	2016 Budget	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
1	Ergebnis							
	Politische Gemeinde	0	-554'951	-886'951	-643'700	-688'000	-230'000	-372'000
	Primarschulgemeinde (Hochrechnung)	428'234	23'000	-43'000	-22'000	-131'000	-234'000	44'000
	Sekundarschulgemeinde	587'203	7'400	4'400	96'000	-45'000	70'000	101'000
		1'015'437	-524'551	-925'551	-569'700	-864'000	-394'000	-227'000
2	Selbstfinanzierung							
	Politische Gemeinde	1'644'802	685'900	151'910	656'200	711'400	1'270'000	1'228'000
	Primarschulgemeinde	1'134'000	779'000	772'000	809'000	758'000	761'000	984'000
	Sekundarschulgemeinde	1'092'804	647'900	463'010	391'000	250'000	951'000	982'000
		3'871'606	2'112'800	1'386'920	1'856'200	1'719'400	2'982'000	3'194'000
3	Nettoinvestitionen							
	Politische Gemeinde	2'072'932	3'627'000	5'464'000	5'052'000	4'040'000	4'130'000	8'930'000
	Primarschulgemeinde (Hochrechnung)	953'790	1'505'000	480'000	2'830'000	4'000'000	0	100'000
	Sekundarschulgemeinde	78'301	240'000	1'602'000	6'000'000	7'500'000	2'000'000	0
		3'105'023	5'372'000	7'546'000	13'882'000	15'540'000	6'130'000	9'030'000
4	Finanzierungssaldo (Überschuss/Fehlbetrag)	766'583	-3'259'200	-6'159'080	-12'025'800	-13'820'600	-3'148'000	-5'836'000
	Veränderung Finanzvermögen	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
	Abnahme/Zunahme Verschuldung	1'016'583	-3'009'200	-5'909'080	-11'775'800	-13'570'600	-2'898'000	-5'586'000
5	Nettoschuld am 31.12.	4'703'326	-5'101'908	-8'749'512	-20'525'312	-34'095'912	-36'993'912	-42'579'912
	Politische Gemeinde	4'703'326						
	Primarschulgemeinde	567'350						
	Sekundarschulgemeinde							
	Nettoschuld in Franken	168'768	-2'840'432	-8'749'512	-20'525'312	-34'095'912	-36'993'912	-42'579'912
	Nettoschuld pro Einwohner	16	-265	-808	-1'874	-3'086	-3'318	-3'785
	Entwicklung Einwohnerzahl	10'558	10'700	10'825	10'950	11'050	11'150	11'250
6	Steuereffizienz							
	Politische Gemeinde	72 %	72 %	72 %	74 %	74 %	77 %	77 %
	Primarschulgemeinde	55 %	55 %	55 %	55 %	55 %	55 %	55 %
	Sekundarschulgemeinde	36 %	36 %	36 %	36 %	36 %	39 %	39 %
		163 %	163 %	163 %	165 %	165 %	171 %	171 %

Stadt verhandelt mit der Post

Die Stadt Romanshorn prüft verschiedene mögliche Optionen für eine zentrale Verwaltung. Nach den frei gewordenen Flächen im Postgebäude steht momentan die Variante «Einmieten bei Dritten» im Vordergrund.

Der Wunsch nach einer zentralen Verwaltung ist in der Hafenstadt nicht neu. Einerseits entspricht ein einheitlicher Standort für sämtliche Dienstleistungen der Stadt seit mehreren Jahrzehnten dem Bedürfnis der Bevölkerung. Andererseits verspricht man sich dadurch eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe respektive eine Optimierung der Prozesse.

Machbarkeit wird geprüft

Im Zusammenhang mit dem letztjährigen Workshopverfahren und dem vom Stadtrat erarbeiteten Entwurf «Kommunaler Richtplan» steht das Thema «zentrale Verwaltung» nun wieder auf der Prioritätenliste. Der Stadtrat prüft dabei verschiedene Optionen. Durch die Verlegung der Poststelle und der frei gewordenen Mietfläche ist an optimaler Lage eine neue Variante ins Spiel gekommen. Die Stadt Romanshorn und die Schweizeri-

sche Post haben deshalb Verhandlungen aufgenommen. Vorerst gilt es zu prüfen, ob sich Flächenbedürfnisse, betriebliche Abläufe sowie interne und externe Bedürfnisse mit den vorhandenen Möglichkeiten decken. Neben dem Postgebäude stehen weiterhin auch die Standorte beim EW-Gebäude oder ein Neubau als Abschluss des Stadtplatzes zur Diskussion.

Aktuell an fünf Orten

Im Moment sind die Büros der Stadtverwaltung an vier verschiedenen Standorten untergebracht. Einwohneramt, Kanzlei, Finanzverwaltung, Stadtpräsidium und die im Auftrag des Kantons geführten AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt und Krankenkassenkontrollstelle befinden sich im Gemeindehaus. Die übrigen Stellen sind an drei verschiedenen Orten eingemietet, so an der Bankstrasse (Bauverwaltung), im Konsumhof (Steueramt) und im Postgebäude (Soziale Dienste). Der Werkhof hat sein Domizil an der Gaswerkstrasse. ●

Stadt Romanshorn

Gespräch über «der» Bibel

Muss das nicht über «die» Bibel heissen? Das werden wir oft gefragt. Wir erklären dann, dass unser Bibelgesprächskreis sich zweimal im Monat trifft, um anhand eines biblischen Textes ins Gespräch zu kommen.

Wir reden also nicht «über» die Bibel, so wie man über das Wetter redet, sondern wir lesen in der Bibel und tauschen dann unsere Gedanken über das Gelesene aus. Dabei beschäftigen uns sowohl tiefgründige Themen (Warum musste Jesus am Kreuz sterben?) genauso wie heitere oder solche, über die man sonst selten spricht (Wo ist die Arche von Noah gestrandet? Wie hat es Jona geschafft, drei Tage im Bauch eines Wals zu überleben?) Welchem Thema und welchen Büchern aus der Bibel wir uns widmen, bestimmt die Gruppe. Pfarrerin Martina Brendler macht jeweils einen kurzen Input zum Beginn. Im

Moment sind wir beim Johannesevangelium. Da wir uns immer Dienstagsvormittags von 10 bis 11 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus treffen, ist dieses Angebot eher etwas für Pensionierte oder für solche, die an einem Vormittag nicht beruflich eingespannt sind – der Termin wäre aber variabel! Auch die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und einmal vorbeischaun, was jederzeit möglich ist: Die Termine bis zum Jahresende: 27. Oktober, 10. November, 1. Dezember und 15. Dezember jeweils um 10 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Für weitere Informationen und Terminwünsche stehen wir gerne zur Verfügung unter Telefon 071 466 00 05. ●

Evangelische Kirchgemeinde,

Christkindlmarkt in Innsbruck



Wer möchte sich mit uns stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einstimmen? Am 11. Dezember fahren wir mit dem Bus gemütlich an den traditionellen Weihnachtsmarkt unter berühmten Goldenen Dachl von Innsbruck. Dort haben wir genügend Zeit, die rund 70 Stände unter dem lichtbehangenen Weihnachtsbaum zu besuchen, einzukaufen, Kaffee zu trinken und durch die Altstadt zu flanieren. Die Fahrt geht um 6 Uhr beim Bahnhof Romanshorn los. Die Rückfahrt ab Innsbruck ist auf ca. 16.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen 45 Franken pro Person (bitte Pass nicht vergessen). Martina Ströbele freut sich bis zum 16. November auf Anmeldungen unter Telefon 071 463 61 39 oder per E-Mail: martina.stroebele@bluewin.ch. ●

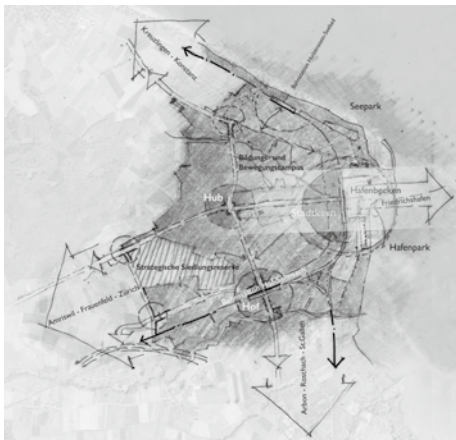
*Frauengemeinschaft Romanshorn,
Martina Ströbele*

Herausforderung Demenz

Zeitraumens ist ein individuelles Kommen und Gehen möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Stadtrat freut sich, wenn sich die Bevölkerung einbringt und sich am öffentlichen Mitwirkungsverfahren rege beteiligt. ●

Mitwirken und mitgestalten

Stadt Romanshorn



In der Schweiz sind ungefähr 116'000 Menschen an Demenz erkrankt. Die Demenz ist eine Krankheit, die das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen massiv beeinträchtigen kann. Was aber versteht man unter «Demenz»? Was kann Betroffenen helfen, um mit ihrer Krankheit umgehen zu können? Wie können Angehörige unterstützt werden? Wie können auch spirituelle Ressourcen genutzt werden? Die katholische und die evangelische Kirchgemeinde laden Sie dazu ein, sich mit diesen Fragen näher auseinanderzusetzen: Samstag, 31. Oktober, 9 bis 12.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn. Leitung: Klaus Stahlberger, Pfarrer, Seelsorger am Bürgerspital St.Gallen und diplomierter Gerontologe, und Pfarrerin Meret Engel. Das evangelische Sekretariat freut sich auf Anmeldungen bis 28. Oktober unter Telefon 071 466 00 00 oder info@refromanshorn.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Meret Engel, Telefon 071 466 00 09. ●

Evangelische Kirchgemeinde, Meret Engel

Gemeinden & Parteien

Dulzian und Gemshorn lassen – im Zusammenspiel mit der Orgel – diese klangfarb- reiche, experimentierfreudige Epoche wieder aufleben. Die Projekt-Kantorei Romanshorn unter der Leitung von Markus Meier mit der Organistin Miroslava Grundelova freuen sich auf einen erfüllenden Chor- und Instru- mentalmusikabend. Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte erhoben. ●

*Evangelische Kirchengemeinde,
Markus Meier, Chorleiter*

Schulhaus im Grund – für eine dezentrale Unterstufe

Mit dem geplanten Schulhaus «im Grund» soll nicht nur Ersatzraum für den in die Jahre gekommenen Schulpavillon an der Gottfried-Keller-Strasse und andere Provisorien geschaffen werden. Vielmehr soll durch die Wahl dieses Standorts gewährleistet bleiben, dass auch unter Berücksichtigung des Siedlungswachstums Schulbauten für Kinder bis zur Unterstufe dezentral in den Wohnquartieren zur Verfügung stehen.

Kürzere und sicherere Schulwege

In der strategischen Planung hat die Primarschulbehörde definiert, dass neu errichteter Schulraum für Kindergarten und Unterstufe dezentral zu erstellen ist. Dies mit dem Ziel, die Schulwege für diese Altersgruppe kurz zu halten. Die kontinuierliche Zunahme von Wohnraum westlich der Arboner- beziehungsweise Kreuzlingerstrasse führt dazu, dass die Jüngsten teilweise lange Schulwege zurücklegen müssen bzw. die Schulgemeinde den Schulbusdienst ausbauen musste. Mit dem geplanten Schulhaus «im Grund» wird sich die Situation verbessern. Die Kinder im

Einzugsgebiet des neuen Schulhauses werden von Schulwegen profitieren, die gut zu Fuss zu bewältigen sind.

Im Gebiet des Bildungs- und Bewegungscampus sollen weiterhin Schulbauten für den Kindergarten und die Kinder der Unterstufe dieses Quartiers betrieben werden. Die konkreten längerfristigen Raumbefürfnisse und die damit verbundenen Bauvorhaben werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse der laufenden Arbeiten zum Bildungs- und Bewegungscampus zu einem späteren Zeitpunkt evaluiert. Mit dem Schulhaus «im Grund» verschafft sich die Primarschulgemeinde den nötigen örtlichen und zeitlichen Freiraum, um die Entwicklung des Bildungs- und Bewegungscampus koordiniert mit den anderen Körperschaften angehen zu können.

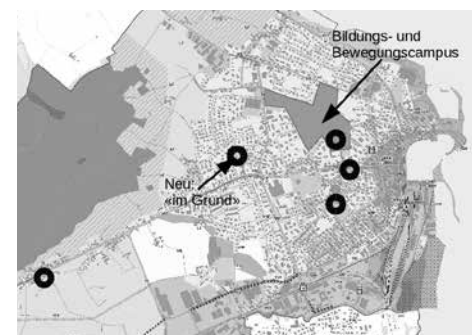
Abstimmung Planungskredit am 29. November

Da der Neubau Investitionen von 6 bis 7 Millionen Franken verursacht, ist über das Bauvorhaben gemäss Gemeindeordnung letztlich an der Urne abzustimmen. Die Schulbehörde

hat beschlossen, bereits den Planungskredit von 260'000 Franken der Volksabstimmung zu unterstellen. Dadurch können die Romanshorn-Stimmbürger bereits in einer frühen Phase Stellung zum Vorhaben nehmen.

Die Abstimmungsbotschaft wird Ende Oktober verschickt und findet sich in pdf-Form auf der Website der Primarschulgemeinde (www.primromanshorn.ch). ●

*Primarschulbehörde Romanshorn,
Hanspeter Heeb*



Unterstufenstandorte mit Umkreis (ca. 1 km).

Die Aktion Weihnachtspäckli bringt Hoffnung nach Osteuropa

Hunderte Kirchen, Schulen und Vereine sowie Tausende Einzelpersonen und Familien beteiligen sich an der Aktion Weihnachtspäckli. Sie stellen jedes Jahr im November Pakete zusammen und bereiten damit bedürftigen Kindern und Erwachsenen in Osteuropa grosse Weihnachtsfreude.

Bei der Aktion im letzten Jahr transportierten 30 Sattelschlepper 91'100 Weihnachtspäckli nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und in die Ukraine. Wir hoffen, dass dieses Jahr noch mehr Kinder und Erwachsene in Not ein Geschenk erhalten.

Mehr als nur ein Geschenk

Ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz ist für die Beschenkten eine wertvolle Hilfe, aber auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anteilnahme. Bedürftige Familien, Alleinerziehende, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit sowie Kinder in Schulen und

Heimen freuen sich riesig über die kostbaren Geschenke.

Pakete für Erwachsene und Kinder

Standardpakete sind die Voraussetzung für den reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung. Die Päckli für Erwachsene enthalten vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel. Für Kinder werden Schulmaterial, Spielzeug, Hygieneartikel und Süßigkeiten eingepackt. Die ausführliche Inhaltsliste finden Sie auf www.weihnachtspackli.ch und auf dem Flyer zur Aktion Weihnachtspäckli. Bitte halten Sie sich genau an die Vorgabe, nur so kommen die zehntausend Pakete ungehindert über den Zoll. Ausserdem entsprechen die Produkte den Bedürfnissen der Empfängerinnen und Empfänger, und es werden alle gleich behandelt.

Stark durch Zusammenarbeit

Vier christliche Hilfswerke aus der Schweiz organisieren die Sammlung, den Transport und Verteilung der Weihnachtspäckli gemeinsam.

Dank langjähriger, lokaler Partner der Hilfswerke erhalten diejenigen Menschen ein Geschenk, die es am nötigsten haben.

Danke für Ihr Päckli

Sie schenken mit Ihrem Päckli einem bedürftigen Mitmenschen Hoffnung und Weihnachtsfreude! Die evangelischen Haushalte erhalten in diesen Tagen die Unterlagen zur Aktion. Gerne können alle, die möchten, ihr Weihnachtspäckli bei der Sammelstelle in Romanshorn abgeben: Verwaltung der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Bahnhofstrasse 48, 8590 Romanshorn. Die Päckli können zwischen dem 9. und 20. November zu diesen Zeiten abgegeben werden: Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr; Montag und Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 14 bis 19 Uhr. Bitte geben Sie keine losen Gegenstände ab, diese können nicht versendet werden. Herzlichen Dank für Ihre Geschenke! ●

Evangelische Kirchgemeinde, Vreni Arn

4511 Unterschriften für Schwimmen im Winter

Letzte Woche nahm Stephan Tobler, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO), in der alle Städte und Gemeinden der Region zusammengeschlossen sind, zahlreiche Unterschriftenbögen mit insgesamt 4511 Unterschriften der IG Winterwasser entgegen.

Die breit abgestützte Interessengemeinschaft (IG) mit Vertretern aus Vereinen und der Wirtschaft unter Federführung des Ehrenpräsidenten vom SC Romanshorn, Hanspeter Gross, verfolgt den Wunsch nach einer Schwimmöglichkeit im Winter in der Region. Konkret soll das 25-Meter-Becken des Schwimmbades Romanshorn während der kalten Jahreszeit mit einer mobilen Traglufthalle überdeckt werden, und das für die nächsten 15 Jahre. 4511 Personen haben mit ihrer Unterschrift diesen Wunsch unterstützt, und es kommen laufend noch mehr dazu. Das spiegelt ein grosses Bedürfnis im Oberthurgau! Die Signale der Politik sind ebenfalls sehr positiv.

Breite Unterstützung durch die Oberthurgauer Gemeinden

Bei der Unterschriftenübergabe im Seebad Romanshorn war neben Tobler und Gross auch die zuständige Stadträtin von Romanshorn, Aliye Gül, anwesend. Die Erwartung ist, dass die Städte und Gemeinden der RPO gemeinsam einen Teil der Investitions- und Betriebskosten des Winter-Hallenbades übernehmen – ähnlich dem Finanzierungsmodell beim Eissportzentrum Oberthurgau (EZO). Abgesehen von Horn und Roggwil haben die zuständigen Stadt- und Gemeinderäte bereits entschieden, entsprechende Beiträge ins Budget aufzunehmen, sagte Tobler. Pro Einwohner und Jahr sind es zwei Franken beziehungsweise drei Franken im Fall der Standortgemeinde Romanshorn, womit etwa die Hälfte der Betriebskosten von etwa 215'000 Franken abgedeckt wären. Die Hafenstadt will ausserdem einen Drittel der Nettoinvestitionskosten von 600'000 Franken übernehmen und den entsprechenden Beitrag nachträglich ins Budget aufnehmen, sagte die zuständige Stadträtin



Hanspeter Gross freut sich über die grosse Unterstützung aus der Region.

Aliye Gül. «Wir können uns dem Wunsch der Bevölkerung nach einem Hallenbad nicht verschliessen!» Die Behörde habe die Finanzierungszusage aber nur unter der Bedingung gegeben, dass ein Vorprojekt vorliegt, die tatsächlichen Kosten von den bisher kommunizierten Zahlen nicht abweichen, die Amortisation der Investition über die Betriebskosten abgedeckt ist, auch die anderen zwei Städte im Oberthurgau mitziehen und auch die öffentliche Nutzung der Traglufthalle sichergestellt ist. Hans Peter Gross sagte: «Wir sind mehr als zufrieden mit dem starken Zuspruch der Bevölkerung, und das ohne Standaktionen. Besonders freut uns die Entwicklung in den Gemeinden der RPO und speziell der Zuspruch von Romanshorn.» Bei der Durchsicht der Unterschriften ist die sehr breite Abstützung der Institutionen von Sportvereinen, Breiten- oder Altersschwimmgruppen, Kursteilnehmern, Schulen bis zu Musikvereinen für die IG ein sehr starkes Zeichen. Dazu möchte sich die IG nochmals bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Laut Gross werde das Vorprojekt inklusive des technischen Berichts bereits Ende Monat vorliegen. Nachher möchte die IG dieses Vorprojekt mit den technischen Lösungen, den Investitionen und den Be-

triebskosten der RPO den Gemeinden und der Öffentlichkeit vorstellen.

Auch für Schulen nützlich

Es stehe ausser Frage, dass diese Traglufthalle auch der Bevölkerung und den Schulen offenstehen müsse. Diverse Schulen haben schon verbindlich zugesagt, das Schwimmangebot im Winter zu nutzen. Einige Antworten sind noch in Bearbeitung in der Hoffnung, dass vor allem die Schulen in der Kernzone dieses wirtschaftlich interessante Angebot mit möglicher Unterstützung von Fachpersonen auch nutzen.

Ein weiterer Schritt ist die Definition der Trägerschaft der Traglufthalle. Möglich ist gemäss Gross ein Verein, eine Stiftung oder eine Genossenschaft. Somit können auch die Bedürfnisse der Gemeinden, Schulen und Institutionen in den Betrieb einfließen. Optimalerweise sollte die Traglufthalle bereits im Winter 2016 erstmals montiert und genutzt werden können, um die Bedarfslücken wegen des definitiven Abrisses des Hallenbades Münsterlingen für Schulen, Kurse, Vereine und die Öffentlichkeit zu schliessen. ●

*Schwimmclub Romanshorn,
Susanne Brühlmann*

Siegreicher Auftritt des FC Romanshorn

Nach zuletzt vier sieglosen Meisterschaftsspielen in Serie gastierte der FCR beim FC Bischofszell.

Der diesjährige Absteiger aus der 2. Liga ist relativ stark in die Saison gestartet, beide Mannschaften trennte vor der Partie nur ein Punkt. Mit einem Vollerfolg hätten die Seebuben den Anschluss an die Tabellenspitze wiederherstellen können. Anders als gewohnt begann die Partie spektakulär. Nach einer feinen Einzelleistung erzielte Schenk bereits in der zweiten Spielminute den ersten Treffer der Partie. Auch in der Folge präsentierte sich der FCR frappant stärker als noch in den letzten Wochen. Die Abwehr zeigte keinerlei Schwächen, während die Offensive endlich wieder zu seinem Spiel von Anfang der Saison kam. Nach einer guten Viertelstunde erzielte Veit, nach starkem Nachsetzen von Steuri, aus zwanzig Metern den zweiten Treffer des Nachmittags. Mit dieser Führung im Rücken liess man das Heimteam kommen und setzte vereinzelt Nadelstiche per Konter. Nach einem dieser Konter bereitete der heute bärenstarke Veit mustergültig vor für Fusco, welcher sich keine Blösse gab und einschob. Kurz nach diesem Treffer ging es für beide Teams in die Pause.

Junior mit Debüt

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte der eingewechselte Züllig nach einer Flanke von rechts die Chance zum Tor, ihm fehlte jedoch eine Fussspitze, um den Ball zu treffen. Trotz des erneut starken Starts verpasste der FCR es, den Deckel endgültig draufzumachen. Durch viele unnötige Ballverluste liess man den FC Bischofszell zurück in die Partie kommen und liess sich in der eigenen Hälfte einkesseln. Trotz der nicht mehr optimalen Vorstellung schaffte man es weitestgehend, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten. In der Schlussphase kassierte man doch noch den mittlerweile verdienten Anschlusstreffer, spielte das Resultat danach aber sicher über die Zeit. Erfreulicherweise kam mit Länzlinger ein A-Junior zu seinem Debüt in der ersten Mannschaft des FCR. Wir hoffen, dass in Zukunft noch viele weitere

3. Liga – Gruppe 3	Sp.	S	U	N	TD	Pkt.
1. FC Uzwil 2	9	6	2	1	21:11	20
2. FC Henau 1	9	6	1	2	25:10	19
3. FC Romanshorn 1	9	5	3	1	21:11	18
4. FC Wittenbach 1	9	5	1	3	21:13	16
5. FC Gossau 2	9	4	2	3	17:15	14
6. FC Bischofszell 1	9	4	2	3	16:16	14
7. FC Münsterlingen 1	9	3	4	2	15:16	13
8. FC Weinfelden-Bürglen 1b	9	4	0	5	25:24	12
9. FC Pfyn 1	9	3	0	6	18:22	9
10. FC Amriswil 2	9	2	3	4	17:24	9
11. FC St. Otmar 1	9	1	2	6	12:30	5
12. FC Herisau 2	9	0	2	7	9:25	2

Einsätze zu diesem hinzukommen werden! Nach einer starken ersten Halbzeit kehrt der FCR endlich zurück in die Siegesspur. Nun gilt es, sich auf nächste Partie genauso akribisch vorzubereiten, wie auf diese. Kommenden Samstag trifft man zu Hause auf den Tabellenführer aus Uzwil. ●

FC Romanshorn, Alex Sallmann

Auf zum Spitzenspiel

Mit einem Sieg beim kommenden Spiel können wir die Tabellenspitze übernehmen. Die erste Mannschaft freut sich auf eine grosse Unterstützung durch das Publikum! Anpfiff ist um 17 Uhr auf der Weitenzelg. Wir bedanken uns bei unseren Matchballspendern Romo Bauabdichtungen Romanshorn und Siedler Metallwaren AG Romanshorn.

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Herausforderung für Betroffene und Angehörige

Die vitaswiss Romanshorn-Amriswil lädt herzlich ein zum Vortrag «Demenzerkrankung: Herausforderung für Betroffene und ihre Angehörigen». Dieser findet am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, im SBW Haus des Lernens, Hafenstrasse 46, Romanshorn, im «Treffpunkt» statt.

Das Risiko für eine Demenzerkrankung wie z.B. die Alzheimerkrankheit nimmt mit zunehmendem Alter zu. Diese Gehirnerkrankungen stellen die Betroffenen und ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen, da die Erkrankung zum zunehmenden Verlust der geistigen Fähigkeiten und damit

auch zu immer mehr Unterstützungsbedarf im Alltag führt. Meistens sind diese Erkrankungen nicht heilbar, aber mithilfe einer frühen Diagnose gut behandelbar und im Verlauf beeinflussbar. Angehörige können sich so frühzeitig auf die Erkrankung einstellen und die Zukunft mit dem Betroffenen selbst gestalten.

Im Vortrag von Frau Heidi Schänzle-Geiger, Gerontopsychologin, Therapeutische Leiterin der Alterstagesklinik Münsterlingen, Vorstandsmitglied der Alzheimervereini-gung Thurgau, sollen die Möglichkeiten der Früherkennung, Beratung und Behandlung

hier im Kanton Thurgau vorgestellt werden und präventive Möglichkeiten diskutiert und das Krankheitsbild selbstverständlich gemacht werden.

Der Betrag von 12 Franken für Mitglieder der vitaswiss und für Nicht-Mitglieder 15 Franken wird zur Deckung der Unkosten verwendet. Anmeldung bitte bis am 28. Oktober an Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, oder Brunhilde Rütli, Telefon 071 463 34 27. ●

*vitaswiss Romanshorn-Amriswil,
Vreni Walder*

Klassisch, romantisch, urban: drei Kalender für Romanshorn



Stimmungsvoll-romantisch: nur eine Facette Romanshorns.

Romanshorn ist in Aufbruchstimmung. Und Romanshorn wird immer fotogener. Das beweisen nicht nur ein neuer Bildkalender, sondern gleich drei.

Romanshorn ist ein Bijou am Bodensee. Und dieses Bijou mausert sich mehr und mehr zu einer kleinen Metropole. Die Zahl der Romanshorn-Fans wächst. Und für genau diese Fans sind sie gemacht: die Fotoprodukte der Edition «Romanshorn». Allen voran die drei Kalender für das Jahr 2016 in den Varianten «klassisch», «romantisch» und «urban».

Jeden Monat eine neue Facette

Fotografiert hat der Romanshorner Fotograf Christoph Hablützel. Mit dem sicheren Blick eines bekennenden Romanshorn-Fans hat er – über alle Jahreszeiten – unvergleichliche Stimmungsbilder festgehalten. Mal klassisch

dekorativ, mal romantisch, mal urban. Denn das alles ist Romanshorn.

Und weil die Bilder so vielfältig sind – und jeder Betrachter andere Facetten von Romanshorn bevorzugt –, erscheinen für das Jahr 2016 nicht nur ein Kalender, sondern drei. Mit jeweils einer anderen Bildreihe und einer anderen Gestaltung.

Verschiedene Produkte

Pünktlich zum Romanshorner Jahrmarkt sind die Kalender bei Ströbele Kommunikation an der Alleestrasse erhältlich. Doch nicht nur das: Von den exklusiven Fotografien werden auch Abzüge auf Leinwand und verschiedene andere Produkte erhältlich sein. Als ideale Weihnachtsgeschenke für Sie selbst – oder jeden anderen Romanshorn-Fan. ●

Ströbele Kommunikation

Leserbriefe

Kommentar zum Wellenbrecher von Edy Rey

«Grüezi sagt man bei uns» von wegen! Seit 1991 bewohnen wir in den Ferien ein Haus am Seeweg. Wenn ich zu Fuss unterwegs bin, grüsse ich die Menschen mit «Guten Tag», «Guten Morgen» oder so. Nachdem ich jahrelang nur entsetzte Blicke geerntet hatte, hörte ich mit Grüssen auf. Daheim in Basel, im Quartier, wird der Gruss abgenommen; ja auch von jungen Männern mit Migrationshintergrund und Frauen mit Kopftuch. Daheim kenne ich alle, hier in Romanshorn nur die direkten Nachbarn. Offenbar ist die Ostschweizer Kultur für eine Baslerin schwer zu verstehen. ●

Rosmarie Schümperli

Ein grosses Dankeschön an meine Wählerinnen und Wähler

Ich danke meinen Thurgauer Wählerinnen und Wählern für die grosse und wunderbare Unterstützung. Das entgegengebrachte Vertrauen stützt mich in meiner politischen Tätigkeit und verstärkt meinen Einsatz für unseren Thurgau. Ich habe mich sehr über die 7314 Stimmen und damit verbunden den 3. Platz gefreut. Ein Dank geht auch an meine Familie, an Freunde und an alle, die mir zu diesem Erfolg verholfen haben. Herzlichen Dank! ●

*Aliye Gül-Agir, Romanshorn,
SP-Nationalratskandidatin*



Filmprogramm

**Der Staat gegen Fritz Bauer –
Gerechtigkeit gegen alle Widerstände**

Freitag, 23. Oktober, und Samstag, 31. Oktober,
jeweils um 20.15 Uhr; von Lars Kraume, mit Burghart
Klaussner, Ronald Zehrfeld
Deutschland 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 105 Min.

Everest – der gefährlichste Ort der Welt

Samstag, 24. Oktober, um 20.15 Uhr; von Baltasar
Kormákur, mit Jason Clarke, Josh Brolin, Keira Knightley,
Jake Gyllenhaal
Italien 2015 | Deutsch | ab 14 Jahren | 118 Min.

10 Milliarden – wie werden wir alle satt

Dienstag, 27. Oktober, und Mittwoch, 4. November,
jeweils um 20.15 Uhr; von Valentin Thurn
*Dokumentation | Schweiz 2015 | Deutsch und diverse
Sprachen mit d-Untertiteln | keine Altersbeschränkung |
107 Min.*

Ich und Kaminski – der Biograf und sein Opfer

Mittwoch, 28. Oktober, um 20.15 Uhr; von Wolfgang
Becker, mit Daniel Brühl und Jesper Christensen
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 123 Min.

**Schellen-Ursli – der Schweizer
Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!**

**Donnerstag, 29. Oktober, um 20.15 Uhr, Sonntag, 1.
November, um 15.00 Uhr und Sonntag, 8. November,**
um 17.30 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann,
Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro
Schweiz 2015 | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

45 Years – die Komplexität der Liebe

Freitag, 30. Oktober, um 20.15 Uhr; von Andrew
Haigh, mit Charlotte Rampling und Tom Courtenay
*Grossbritannien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab
16 Jahren | 94 Min.*

Der Besuch – ... der alten Dame

Dienstag, 3. November, um 15.00 Uhr; von Bernhard
Wicki, mit Ingrid Bergman und Anthony Quinn. Ein
KKK-Nachmittag zu Ingrid Bergmans 100. Geburtstag,
Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.– / Mitglieder Fr. 18.–.
USA 1964 | Deutsch | 100 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Dürrenmatt – der Kinofilm, eine Liebesgeschichte
Dienstag, 3. November, und Mittwoch, 11. November,
jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Pikes erringen Punkt in Wetzikon

Die Pikes EHC Oberthurgau liegen im Auswärtsspiel gegen den EHC Wetzikon bereits mit zwei Toren im Rückstand, kämpfen sich jedoch ins Spiel zurück, gehen in die Verlängerung und unterliegen letztlich erst im Penaltyschiessen mit 3:4 Toren.

Es war von Beginn weg klar ersichtlich, weshalb der EHC Wetzikon in der laufenden Saison an der Tabellenspitze mitmischt. Die Pikes wurden gleich zu Beginn massiv unter Druck gesetzt. Der Führungstreffer durch Dittli (3.) war daraus eine erste Konsequenz; die beiden Teams spielten zu diesem Zeitpunkt je mit einem Mann weniger. Nach weiterem druckvollem Spiel gingen die Platzherren durch Roder (13.) gar mit 2:0 in Führung. Während einer Powerplayphase gelang den Pikes dann jedoch noch im ersten Drittel der Anschlusstreffer durch Zeller (16.).

Im Mitteldrittel waren dann die Hechte ganz offensichtlich sehr bemüht, der Partie eine Wende zu geben. Das Spiel der Oberthurgauer wurde nun merklich druckvoller

und überzeugender. Begünstigt wurde dies durch relativ viele Strafen, welche die Wetziker in dieser Phase nehmen mussten. Leider gelang es den Pikes nicht, daraus toremässig Kapital zu schlagen.

Als im letzten Drittel der EHC Wetzikon ein Powerplay (51.) durch Butty zur 3:1-Führung nutzte, dachte man seitens der meisten Pikes-Fans vermutlich, dass das Spiel gelaufen sei. Nicht so die Mannschaft, denn nur wenig später (52.) erzielte Bodemann den Anschlusstreffer für die Hechte. Nun schien der EHC Wetzikon plötzlich ein wenig verunsichert. Die Pikes drückten aber weiter und waren erfolgreich: Lattner (55.) schoss zum von den Pikes-Fans vielumjubelten Ausgleich.

Weder in der regulären Spielzeit noch in der Verlängerung fielen weitere Tore. So musste das Penaltyschiessen über den Sieger entscheiden. Brandi (65.) war dann mit seinem verwerteten Penalty der umjubelte Matchwinner für den EHC Wetzikon. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

35+ Party – nicht verpassen

Besuchen Sie die 35+Party in der Aula der Kantonsschule und geniessen Sie einen tollen Abend bei Tanz und Musik.

Morgen Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr steigt die 35+Party in der Aula der Kantonsschule Romanshorn: Für Musik- und Tanzfreudige eine weitere Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten einen tollen Abend zu verbringen. An der Bar können Sie sich mit feinen Drinks und Snacks eindecken. Und falls Sie nach dem vielen Tanzen etwas Erholung brauchen, laden die Bistrotische und die Sofas in der Lounge zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie rein und geniessen Sie einen tollen Partyabend – wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

OK 35+Party,

Frauenturnverein Romanshorn

Classic goes Jazz

Das Trio Artemis geht mit Daniel Schnyder auf Geburtstagsstournee und gastiert unter anderem auch in Romanshorn.

Wenn es gilt, das Herz der Musik zu treffen, sind sie mit Feuer bei der Sache. Und dies seit 20 Jahren: 1995 gründeten die Geigerin Katja Hess, die Cellistin Bettina Macher und die Pianistin Myriam Ruesch das Trio Artemis. Für ihre Geburtstagsstournee konnten sie nun den New Yorker Saxofonisten und Komponisten Daniel Schnyder gewinnen. Als Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz ist Schnyder ein idealer Partner für dieses Trio, das technisches Können mit Schwung und Leidenschaft kombiniert.

Weitherum gültiger Jagdschein

Das Revier der drei Musikerinnen ist alles andere als ein netter klassischer Schrebergarten. Ihr Spektrum reicht nicht nur von Joseph Haydn bis zum zeitgenössischen Winterthurer Komponisten Alfred Felder. Besonders gut kommen ihre Qualitäten bei Astor Piazzollas Tango Nuevo zur Geltung. Weitere Trophäen

erspielt sich das nach der griechischen Göttin der Jagd benannte Klaviertrio mit Arrangements aus den Bereichen Oper, Musical und Film: «International gültig» ist auf ihrem Jagdschein vermerkt. Das ist durchaus wörtlich zu verstehen: Tourneen führten das Trio unter anderem nach Asien und in die USA. In 20 Jahren sind sechs Alben entstanden, dazu kamen Auftritte beim Fernsehen SRF.

Internationaler Grenzgänger

Auf der Jubiläumstour, die im November von Romanshorn nach Winterthur führt, wird das Trio Artemis vom New Yorker Saxofonisten Daniel Schnyder begleitet. Der 1961 in Zürich geborene Musiker ist mit allen Wassern der Klassik und des Jazz gewaschen. Er komponiert konzertante Werke und Opern, «erfindet» die Musik von J. S. Bach neu, interpretiert Jazz-Klassiker und improvisiert zu Stummfilmen. Im Februar 2015 hat das American Composers Orchestra sein Stück «draKOOL» in der New Yorker Carnegie Hall aufgeführt. Schnyder tritt auch regelmässig in der Schweiz auf, etwa in Zürich und Winterthur.

«Classic goes Jazz»

Wie liessen sich die Stärken der vier virtuosens Musikerinnen und Musiker besser demonstrieren als mit einem Programm, das unter dem Motto «Classic goes Jazz» steht? Der Bogen beginnt mit Bach, mit dem man so ziemlich alles machen darf, wenn man es denn kann: Und genau das haben die vier schon oft bewiesen. Über Vivaldi und Piazzolla – dessen geniale Neuerfindung der «Vier Jahreszeiten» zu den Highlights im Repertoire des Trio Artemis zählt – reicht der Bogen schliesslich bis zu Eigenkompositionen von Daniel Schnyder. Genauere Prognosen sind schwer zu treffen, doch vermutlich wird es kalt sein im November. Drinnen in den Sälen und Kirchen jedoch, und so viel ist schon jetzt gewiss, wird Feuer unter dem Dach sein.

Das Konzert findet in der Aula Kantonsschule Romanshorn am Freitag, 6. November, um 20 Uhr statt. Weitere Infos finden Sie unter www.trioartemis.ch. Reservation werden gerne unter Telefon 076 506 50 80 entgegengenommen. ●

Trio Artemis, Stefan Frei

Starker Saisonauftakt des SCR-Nachwuchses

Am internationalen Schülertag in Dornbirn starten die SCR-Schwimmer stark in die neue Wettkampfsaison und gewinnen 14 Medaillen.

Bereits beim ersten Wettkampf der neuen Schwimmsaison liessen die jungen Schwimmer des SCR mit tollen Leistungen aufhorchen. Vier Gold-, sechs Silber- und vier Bronzemedailien brachten die neun- bis dreizehnjährigen SCRler aus Dornbirn mit nach Romanshorn.

Zahlreiche Höhepunkte

Fleissigste Medaillensammler für den SCR waren der neunjährige Ben Rohn und der zwölfjährige Tobias Soller. Beide gewannen vier Einzelmedaillen. Tobias gelang ein Saisonauftakt nach Mass, er gewann über 100 m Rücken, 100 m Freistil und 200 m Lagen überlegen die Goldmedaillen und zudem noch Silber über 100 m Delfin. Ben vermochte ebenfalls vollauf zu überzeugen gewann über 50 m Brust, 50 m Crawl und 100 m Lagen Silber, dazu Bronze über 50 m Delfin. Lara Schmid (02) durfte über 100 m Delfin ebenfalls eine Goldmedaille in Empfang nehmen, dazu gabs für sie noch zweimal Silber. Hanna Nemeth (06) und Janic Mettler (06) reihten sich eben-

falls unter die Medaillengewinner des SCR ein. Beide gewannen für ihre tollen Rennen Bronze: Hanna über 50 m Delfin und Janic über 50 m Rücken. Ein weiteres Highlight bildete die 4x50-m-Mixed-Freistilstaffel. In der Besetzung Ben Rohn, Janic Mettler, Hanna Nemeth und Hannah Aerne (05) schwammen die vier jungen Athleten zu Bronze. Maxim Oeler (06) gelang eine hervorragende Wettkampfpremiere, Kristina Lewandowski (05), Nina Soller und Aino Renhak (beide 04) vermochten ebenfalls mit tollen Leistungen zu überzeugen. ●

Schwimmclub Romanshorn, Antoinette Gerber



Herbstneuheiten in der Bibliothek

Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich zum Bücherabend in der Bibliothek Romanshorn eingeladen. Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, stellt Ihnen das Bibliotheksteam eine Auswahl aktueller Herbstneuheiten vor. Anschliessend besteht die Möglichkeit, die Bücher auszuleihen und bei einem Apéro den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Der Vorstand und das Team der Bibliothek freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. ●

Gemeindebibliothek Romanshorn

Leserbriefe

Dank an die EVP-Wählerinnen und Wähler

Die Wahlleitung der EVP Thurgau dankt allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme abgaben. Der Wahlausgang entsprach nicht unseren Erwartungen. Wir hofften, den Stimmenanteil zu halten. Andererseits sind wir erfreut, dass der Rechtsrutsch im Thurgau nicht allzu stark ausfiel. Wir werden weiterhin für die politische Mitte eintreten, für gerechtes Handeln, nachhaltig leben und Menschen würdigen. ●

EVP, Martin Aebersold, Wahlleiter, und Regula Streckseisen, Kantonalpräsidentin

Saisonschluss im Locorama Romanshorn

Am 25. Oktober endet im Locorama Romanshorn die Saison 2015. Zum Abschluss finden nochmals Ufer-Dampffahrten des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn statt.

Das Locorama Romanshorn beendet am Sonntag, 25. Oktober, die diesjährige Saison. Zum Abschluss bietet der Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn VHMThB nochmals Ufer-Dampffahrten mit der Dampflokomotive Ec 3/5 Nr. 3 an. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.mthb.ch. Das Locorama selber wird wie gewohnt von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

Der Verein Locorama Romanshorn bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern

unserer Eisenbahn-Erlebniswelt herzlich für das uns entgegengebrachte, grosse Interesse und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Die Saison 2016 wird am Sonntag, 1. Mai, starten und bis zum 30. Oktober dauern. Das Locorama wird wiederum jeden Sonntag von 10 bis 17 Uhr sowie zusätzlich am Pfingstmontag, 16. Mai, geöffnet sein. Als besondere Attraktionen sind wiederum Pendelfahrten mit dem Rangiertraktor Tem I «Goofy» (jeweils am 1. Sonntag des Monats), Ufer-Dampffahrten (jeweils am letzten Sonntag des Monats) sowie die Beteiligung an der arbon-classics vom 7./8. Mai geplant. Einzelheiten zur Saison 2016 finden sich

demnächst auf unserer Website www.locorama.ch. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Adolf Müller, Präsident Verein Locorama, unter Telefon 071 971 20 70, oder bei Bernhard Berger, Information Verein Locorama, unter Telefon 079 768 70 55.

Bis zum Beginn der neuen Saison besteht für angemeldete Gruppen und Organisationen die Möglichkeit, im Locorama Führungen mit oder ohne Catering zu erleben und/oder Vereins- bzw. Geschäftsanlässe durchzuführen. Auskünfte dazu erhalten Sie unter Telefon 071 460 24 27 oder per E-Mail an office@locorama.ch. ●

Verein Locorama Romanshorn, Bernhard Berger

Sinfonie in Bildern

Das anspruchsvolle Programm mit der Symphony No. 1 «The Lord of the Rings» und weiteren Werken für sinfonisches Blasorchester wird an drei Konzertabenden in Amriswil, Widnau und Wil aufgeführt. Das ambitionierte Orchester setzt sich aus 70 Musikern der ganzen Ostschweiz und des angrenzenden Bodenseeraums zusammen und steht unter der Leitung von Helmut Hubov.

Anlässlich des «Jahrs der Klarinette» wird unter anderem das «Concerto for Clarinet» von Stéphane Kregar vom Solisten Benjamin Zwick aufgeführt. Das Hauptwerk der Konzertabende ist die hymnische Symphony No. 1 «The Lord of the Rings». Der Besucher wird dabei mit Bildern auf Grossleinwand mit auf die Reise in den Kampf und auf die Suche nach dem Ring mitgenommen. Die Projektion wurde in Zusammenarbeit mit dem Mittelerte-Experten Bernd Greisinger und dem Profifotografen Andreas Butz realisiert und lässt Bilder und Musik zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk verschmelzen.



Erste Konzertreihe

Die Debüt-Konzertreihe des EMOTION wind orchestra, die mit der Symphony No. 1 von Johan de Meij ganz im Zeichen von «The Lord of the Rings» steht, wird am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil beziehungsweise am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr im Widebaumsaal Widnau und am Sonn-

tag, 8. November, um 17 Uhr in der Tonhalle Wil aufgeführt. Für die Konzerte ist der Vorverkauf auf der Website des EMOTION wind orchestra unter www.sinfonie-in-bildern.ch bereits angelaufen. Eine Stunde vor Konzertbeginn öffnen zudem die Abendkassen. ●

EMOTION wind orchestra, Adrian Ammon

Auf zu neuen Ufern

Es war das 41. Konzert und gleichzeitig das 20. Jubiläum: In der evangelischen Kirche von Romanshorn präsentierte das Thurgauer Jugend-Symphonieorchester erstmals die «Parpaner Symphonie» von Roger Ender, der als Gesamtleiter zurücktreten wird.

Es war ein Projekt, und daraus ist eine Tradition geworden: Jeweils in den Herbstferien treffen sich Kinder und Jugendliche im bündnerischen Parpan und studieren Werke für Blas-, Streich- und Symphonieorchester ein. Mit zwei Konzerten wird das musikalische Resultat vorgestellt – im 20. Jubiläumsjahr zeigten sich die über 50 Jugendlichen Musikerinnen und Musiker von ihrer besten Seite.

Werke weisen die Richtung

In Blasorchester-Formation spielten sie unter der Leitung von Benjamin Zwick die Komposition «Mundus Novus» von Otto M. Schwarz. Mit fulminanter Klangfülle entführten sie die zahlreichen Besucher zurück in die Jahrhunderte der Entdecker und wie-

sen gleichzeitig auf das gegenwärtige Bestreben des TGJSO hin, nämlich «immer wieder zu neuen Ufern aufzubrechen», wie es der Präsident Fabian Kuhn in der Begrüssung formulierte.

Es sei jedes Mal einzigartig, wie es den Organisatoren und Leitern gelinge, in so kurzer Zeit ein schönes und herausforderndes Programm einzustudieren: «Es ist abgestimmt auf dieses Orchester, und die Jugendlichen zeigen damit immer wieder von Neuem, dass die Welt für kurze Momente auch in Ordnung sein kann», sagte Martin Briner, ehemaliger TKB-Marketingchef und jetziger Ehrenpatron. Erst war es das 21-köpfige Streichorchester (Leitung Raphael Honegger), das die Meditation «Der Leuchtturm» von Hartmut Wendland aufführte; dann war die Reihe am gesamten Symphonieorchester mit der Uraufführung der viersätzigen «Parpaner Symphonie», komponiert und dirigiert vom musikalischen Gesamtleiter Roger Ender. Name und Inhalt verdankte sie dem Ort, in dem sie ihr Lager verbringen.

Und beim ersten wie beim zweiten Werk zeigten sie, dass sie diese «Liebeserklärungen an das Orchester» sehr wohl verstanden und die solistischen wie gesamtorchestralen Herausforderungen sehr schön bestanden hatten. Insgesamt legten sie ein beredtes Zeugnis ab von ihrem Können und ihrer Freude an der Musik und am gemeinsamen Spiel. Die Besucher dankten ihnen ihre Leistung mit stehenden Ovationen und langem Applaus. ●

Markus Bösch



In kurzer Einstudierzeit bringt das TGJSO in jährlich wechselnder Zusammensetzung beeindruckende Konzerte zur Aufführung.

28. OKTOBER Jahrmarkt IN ROMANSHORN

Einkaufen, schlemmen und Kontakte pflegen

Am kommenden Mittwoch, 28. Oktober, heisst es in Romanshorn zum 76. Mal «Strassen frei für den Jahrmarkt». 150 Marktstände locken in die Innenstadt und laden zum Einkaufen, Geniessen, Schlemmen und zur Kontaktpflege.

Der vierte Oktobermittwoch kommt für viele Romanshornnerinnen und Romanshornner einem Feiertag gleich. Am Mittwoch, 28. Oktober,

geht der beliebte Jahrmarkt in der Hafenstadt bereits in die 76. Runde. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wiederum auf ein vielseitiges Angebot von über 150 Marktständen freuen. Die Devise lautet auch in diesem Jahr: Gemütlich durch die Strassen spazierend Neues, Unbekanntes und Bewährtes entdecken sowie Kontakte pflegen. Derweil auf der Bahnhof-, auf der Allee- sowie auf der Salm-

sacherstrasse das bunte Marktangebot zum Einkaufen einlädt, befinden sich Spielbude, Kinderkarussell und eine attraktive Bahn in diesem Jahr auf dem Platz beim Rebsamen-Schulhaus. Die Stände und der Luna-Park sind ab 9 Uhr geöffnet. ●

*Stadt Romanshorn
Marktmeisterin, Susanne Aregger*



s'Lädeli

Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, Romanshorn



Unsere attraktiven
Geschenkartikel bringen
immer Freude!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Am Jahrmarkt 2015
profitieren
Sie vom
Würfel-Rubbel-
Roulette.

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Habe ich eine Frage
zu meinem Anschluss,
werde ich sofort beraten.
Und zwar persönlich.
Das ist mir wichtig.

Patrick Lohri, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG



BON FR. 10.-

*Gültig ab Einkaufswert Fr. 70.- und
einlösbar am Jahrmarkt 28.10.2015

SCHIESSER

OUTLET STORE

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn

MO - FR 09.30 - 18.30 UHR | SA 09.00-16.00 UHR

10% **RABATT**

Jahrmarkt, 28. Oktober 2015
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel,
Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht
kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub
DROGERIE

natürlich

Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

restaurant
Landhaus
Adrian Locher



Kreuzlingerstr. 1
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 14

**Jahrmarkt-
metzgete**

Von Montag, 26., bis
Samstagmittag, 31. Oktober

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

**Familie Adrian Locher
und das Landhaus-Team**



Für eine zauberhafte Vorweihnachtszeit

Entdecken Sie die grosse Vielfalt an neuen

nostalgischen von Coppenrath
Adventskalendern

Ihr Kinderlein kommet ...

Die neue Weihnachts-
kollektion von Coppenrath

Herzige kleine Überraschungen für Adventskalender,
Chlaussäckli, Wichteln ...

Eine zauberhafte Adventsreise voller Vorfreude
wünscht Ihnen an unserem Jahrmarktstand

Ihr Ströbele-Jahrmarkt-Team

HAFENSTADT  ROMANSHORN

76. JAHRMARKT

28. OKTOBER 2015

- 150 Stände
- Bahnen und Attraktionen

Die Marktfahrer und viele Leute aus Nah und Fern
freuen sich auf Ihren Besuch und einen vergnüg-
lichen Jahrmarkt in Romanshorn.



Büroräumlichkeiten direkt am Hafen Romanshorn zu vermieten ab 100 - 330m²

Interessenten melden sich bei :

Hess Investment AG, 8580 Amriswil, Tel. 071 414 05 05
Marianne Steinhauser: m.steinhauser@hessinvestment.ch

Restaurant National

Jahrmarkt- Metzgete

am Mittwoch, 28. Oktober,
ab 11.30 Uhr mit Live-Musik
Restaurant National,
Alleestrasse 34
Telefon 079 125 06 14

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Angie + Claudio



Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Drei Bildkalender für Romanshorn

Jeden Monat eine neue Facette von Romanshorn entdecken.



**ERSTMALS AM
JAHRMARKT**

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

s'Lädeli mit einmaligem Jahrmarkt-Angebot

Am diesjährigen Jahrmarkt – am 28. Oktober 2015 – zeigen wir Ihnen die neuesten Schals in verschiedenen Farben.

Ein Besuch an unserem Stand und im Geschäft lohnt sich darum an diesem besonderen Glückstag besonders.

Wir freuen uns auf Sie. s'Lädeli-Team ●

*s'Lädeli, Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 61 76*

Schon wieder erkältet?

Eine Antwort dazu aus der Natur: Echinaforce aus dem roten Sonnenhut.

Dieses Präparat ist sehr gut geeignet zur körperlichen Abwehrsteigerung gegen Grippe und fiebrige Erkältungskrankheiten. Am Jahrmarktstag, 28. Oktober 2015, erhalten Sie auf alle Dr. Vogel Echinaforcepräparate **20% Rabatt.**

Wir beraten Sie gerne in allen Gesundheitsfragen. Das Drogerie-Staub-Team. ●

*Drogerie Staub
Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73*



Zauberhafte Adventskalender am Romanshorner Jahrmarkt

Liebe Freunde von Coppenrath-Adventskalendern

Wir setzen unsere Jahrmarkttradition fort und verkaufen an unserem Stand wieder die zauberhaften, nostalgischen Adventskalender von Coppenrath. Gehen Sie mit uns auf die Reise in das Weihnachtswunderland der Adventskalender. Ob nostalgisch, mit heimeligen Motiven aus der Kindheit, kreativ zum Mitmachen, gemütliche Lesestunden oder 24 gemütliche Teestunden. Sie alle laden zum Geniessen, Betrachten und Träumen ein und sorgen für eine zauberhafte Vorweihnachtszeit.

Neu bei uns am Stand: Die Weihnachtskollektion «Ihr Kinderlein kommet» von Coppenrath

Dieses Jahr haben wir unser Angebot mit der Weihnachtskollektion «Ihr Kinderlein kommet» aufgestockt. Herzige kleine Überraschungen zum Füllen der Adventskalender, Chlaussäckli, zum Wichteln ... Zum Beispiel Zappel-Rentier, Motiv-Stanzer, Leuchtstempel, Wärmekekissen, Badekonfetti, Magic-Socks usw.

Wieder entdeckt: Nostalgische Spiele in der Schmuckschachtel.

Lassen Sie sich in die Kinderwelt entführen.

**Und natürlich auch dieses Jahr erhältlich:
Unser beliebtes Kilo-Papier!**

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ströbele Jahrmarkt-Team ●

*Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50*



Jahrmarkt-Metzgete im Restaurant Landhaus

Das «Landhaus» ist ein Familienbetrieb. Wir haben eine gutbürgerliche Küche und monatliche Aktualitäten, z.B. Beefsteak Tatar, über die Wintermonate Miesmuscheln usw. Gelegentlich können Sie auch ein brasilianisches Buffet geniessen oder sonstige Spezialitäten.

Wir empfehlen uns weiter für verschiedene Familienanlässe (Geburtstag, Erstkommunion, Firmung, Konfirmation, Traueressen) oder Vereins- und Firmenanlässe. Eine gute Idee: Geschenk-Gutschein vom Landhaus. Reservieren Sie jetzt schon den 31. Dezember 2015, um bei uns Silvester zu feiern, ein gu-

tes Silvester-Menü zu geniessen und mit Musik ins neue Jahr zu tanzen. **Neu: Beefsteak Tatar in der Speisekarte.**

Unsere neuen Öffnungszeiten am Samstag: 9 bis 14 Uhr mit Mittagessen. Für Anlässe ab 15 Personen öffnen wir selbstverständlich auch am Samstagabend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Adrian Locher und das Landhaus-Team ●

*Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1,
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 11 14
www.landhaus-romanshorn.ch*

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

23. Oktober bis 30. Oktober 2015

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr.

- **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr, Während der Sommersaison (bis 5. September) auch jeden Samstag, 11.00–15.00 Uhr, offen

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

- **Locorama** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

- **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

Freitag, 23. Oktober

- 18.00 Uhr, Racletteessen der Pfadi Olymp Romanshorn, Pfadiheim Romanshorn
- 19.00–21.00 Uhr, Eröffnung Ausstellung, Meagher, Reich, Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «Der Staat gegen Fritz Bauer», Kino Roxy
- 20.30–23.30 Uhr, Spieldose, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 24. Oktober

- Racletteessen der Pfadi Olymp Romanshorn, Pfadiheim Romanshorn
- 8.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 9.00–18.00 Uhr, Heimrunde Junioren D, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung, Meagher, Reich, Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
- 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. HC Lugano, EZO Romanshorn
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Uzwil, Sportanlage Weitenzelg
- 20.00–02.00 Uhr, 35+ Party, Aula Kantonsschule Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn
- 20.15 Uhr, «Everest», Kino Roxy

Sonntag, 25. Oktober

- 8.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle
- 9.00–16.30 Uhr, Ufer-Dampffahrten, ab Romanshorn, Hist. Mittel-Thurgau-Bahn
- 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
- 17.00 Uhr, Henry Purcell: «Fantasies», Alte Kirche, klangreich GLM

Dienstag, 27. Oktober

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemein-dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «10 Milliarden», Kino Roxy

Mittwoch, 28. Oktober

- 9.00–19.00 Uhr, Jahrmarkt, Romanshorn, Stadt Romanshorn
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemein-dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 15.00–23.00 Uhr, Alleinunterhalter Vittorio, Romanshorn
- 17.00 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. EHC Biel-Bienne Spirit AG, EZO Romanshorn
- 19.00–21.00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Georg Kreis, Museum am Hafen, Romanshorn
- 19.30 Uhr, Bücherabend, Gemeindebibliothek, Alleestrasse
- 20.00 Uhr, Eishockey: 1. Liga: Pikes vs. EHC Frauenfeld, EZO Romanshorn
- 20.15 Uhr, «Ich und Kaminski», Kino Roxy

Donnerstag, 29. Oktober

- 9.00 Uhr, Herbstverkauf Occasionsvelo, Bahnhof Romanshorn, Rent A Bike AG
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «Schellen-Ursli», Kino Roxy

Freitag, 30. Oktober

- Herbstverkauf Occasionsvelo, Bahnhof Romanshorn, Rent A Bike AG
- 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
- 20.15 Uhr, «45 Years», Kino Roxy

Zu vermieten

Zu vermieten in R'horn: **kleines Studio in einem Coiffeursalon.** Gemeinsames WC und Wartebereich. Weitere Infos unter Tel. 076 519 02 21, V. Viola

Schöne 4½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten. 102 m², grosser Balkon, Hoch-parterre. Miete inkl. NK Fr. 1350.–, Garage Fr. 100.–. Per 1. Dezember oder nach Ver-einbarung. 071 951 49 51



Freitag, 23. Oktober: 19.30 Uhr, Teenie. 20.00 Uhr, Elterncoaching. 3 Abende zum Thema Eltern-schaft im KGH. Anmeldung bis 19.10. an Tel. 071 466 00 00. Weitere Abende: 6. und 20.11. Die 3 Abende bilden eine Einheit und sollten als Ganzes besucht werden.

Sonntag, 25. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Jodelclub Seebuebe Altnau; Miroslava Grundelova, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 27. Oktober: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach.

Mittwoch, 28. Oktober: 12.00 Uhr, Seniorenmit-tagstisch, Anmeldung Tel. 071 463 19 58. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 29. Oktober: 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine.

Vorschau: Erwachsenenbildung «Herausforde-rung Demenz» am 31.10. und 11vor11-Gottes-dienst am 1.11., Anmeldung für beide Anlässe bis 28.10. unter 071 466 00 00. Die Verwaltung ist am Freitag, 30.10. wegen Weiterbildung ge-schlossen. Weitere Angaben: www.refromans-horn.ch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ich erledige günstig:

Entsorgungen nach Hefenhofen. Abholungen Ihrer gekauften Möbel mit Lieferwagen sowie Fahrten für Einkäufe und Besuche mit Kombi. **Mobile 076 711 4 711, P. Dintheer**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.

www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

Auch über den **ganzen Winter** gibts bei uns **unwiderstehlich leckeres Gemüse & Salate.** Und sogar einen **Gratis-Salat** (gegen Abgabe dieser Anzeige, gültig bis Ende Novem-ber). FässlerSalate, Hotterdingerstrasse 25, 8590 Romanshorn, www.faessleralate.ch

Am Jahrmarkt, 28.10., vor dem Laden Stoffe Fr. 2.– und Fr. 5.– p.M., im Laden ½-Preis. Patchwork-Stoffe Fr. 10.– p.M., verschiedene Spitzen, Reparatur von Klei-dern + Nähmaschinen aller Marken. **Stoff-laden Kosorok,** Bahnhofstr. 7, 8590 R'horn, 071 463 43 73



Selbstvertrauen

Tankstelle für ein gestärktes

Gruppenkurs NOVEMBER 2015
09.11. / 16.11 / 23.11. / 30.11.
4 Abende - total Fr. 200.-
jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Details/Anmeldung unter
www.mentalfrisch.ch

 Karin Ettlinger
Akad. Mentalcoach
mobil 078 77 33 797
ettlinger@mentalfrisch.ch

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn / 079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin



www.praxis-chesini.com

Mittels eines **SEEBLICK-**
Inserats mit 6350 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Astrid Lindgren

Ronja

Räubertochter

MUSIKALISCHES THEATER FÜR KINDER AB 5 JAHREN



Amriswil
Pentorama

1. November 2015, 14 Uhr
Tickets www.starticket.ch
0900 325 325
(1.19 CHF/Min. ab Festnetz)
Infos www.kindermusicals.ch

Presenting Partner:  Partner:  Regionale Partner:  Veranstalter: 

Lehrlings-Event in der Seemöwe

Der diesjährige Lehrlingstag findet unter dem Motto „Black & White Galadinner“ statt.

Donnerstag, 5. November 2015

ab 18.30 Uhr Apéro
um 19.00 Uhr Menübeginn
4 Gang Menü mit Aperitif für CHF 50 pro Person

Das Ziel ist es, das Motto so gut es geht zu verkörpern, deswegen geben wir den Dress Code passend zum Thema vor → Black & White

Reservierungen sind erwünscht unter
Tel: 071 695 10 10

Restaurant Neuhof

Voranzeige: Metzgete

29.-31. Oktober 2015

Do ab 17 Uhr, Fr und Sa ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Astrid, Hampi und Team

Neuhofstrasse 87 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 460 27 28



Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Freitag, 23. Oktober ab 18.00 Uhr
Samstag, 24. Oktober ab 18.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober ab 12.00 bis 14.00 Uhr
ab 17.30 Uhr

Wildspezialitäten
aus der Küche à discrétion

Kommen Sie in die Küche und schöpfen Sie soviel Sie mögen!

- Rehpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirsch-Geschnetzeltes
- Hirsch-Filet
- Rotkraut
- Rosenkohl
- glasierte Marroni
- Birnen mit Preiselbeeren
- hausgemachte Butter-Spätzli
- Rösti-Kroketten
- Polenta
- inkl. feines Salatbuffet
- inkl. feines Dessertbuffet

Mögen Sie Wild nicht? – Wir haben...

- paniertes Schweineschnitzel
- Kalbsgeschnetzeltes an Rahmsauce

Preis Fr. 39.50

Reservation erwünscht
Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger



SEAT

OHNE FRUST DURCH DEN FROST

Winter-Check für nur Fr. 49.-

TECHNOLOGY TO ENJOY

Der Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015.

autoviva **Autoviva AG**
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch